

Niederschrift

zur 2. Sitzung des Zweckverbandes Tourismusverband Biggensee-Listersee am Donnerstag, den 23.04.2026, im Rathaus der Kreisstadt Olpe, Franziskanerstr. 6, 57462 Olpe

Sitzungsbeginn: 17:05 Uhr

Sitzungsende: 18:18 Uhr

Anwesende: Matthias Scholand (Vorsitzender, Stadt Meinerzhagen)
Ivonne Stahl (Stellv. Vorsitzende, Gemeinde Wenden)
Christin Weller (Hansestadt Attendorn, Stellvertreterin von Frau Meyer)
Jannick Rüsche (Hansestadt Attendorn)
Bernd Strotkemper (Hansestadt Attendorn)
Nicole Kost (Hansestadt Attendorn)
Silke Niederschlag (Kreisstadt Olpe, Stellvertreterin von Fr. Hoffmann)
Ulrike Beckmann (Kreisstadt Olpe, Stellvertreterin von Hr. Bröcher)
Jörg Muckenhaupt (Kreisstadt Olpe, Stellvertreter von Hr. Zimmermann)

Verbandsvorsteher: entschuldigt

Mitarbeiterinnen Anne Reucker (als Schriftführerin)
Tourismusverband Jana Ernst (entschuldigt)
Biggensee-Listersee: Maren Mittag

Entschuldigt: Christian Pospischil (Zweckverbandsvorsteher, BM Attendorn)
Tobias Schulte (Stellv. Zweckverbandsvorsteher, BM Olpe)
Kristin Meyer (Hansestadt Attendorn)
Klarissa Hoffmann (Kreisstadt Olpe)
Jürgen Sonsalla (Kreisstadt Olpe)
Michael Wrede (Kreisstadt Olpe, Stellvertreter von Hr. Sonsalla)
Markus Bröcher (Kreisstadt Olpe)
Andreas Zimmermann (Kreisstadt Olpe)
Sebastian Heuel (Stadt Drolshagen)
Alexander Vogt (Stadt Drolshagen, Stellvertreter von Hr. Heuel)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden im Rathaus der Kreisstadt Olpe. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

Vor Sitzungsbeginn müssen zunächst Frau Nicole Kost als neues Mitglied für die Hansestadt Attendorn sowie Frau Silke Niederschlag, Frau Ulrike Beckmann und Herr Jörg Muckenhaupt als neue stellvertretende Mitglieder für die Kreisstadt Olpe verpflichtet werden. Frau Kost, Frau Niederschlag, Frau Beckmann und Herr Muckenhaupt werden durch den Vorsitzenden in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form zur

gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Hierzu spricht der Vorsitzende folgenden Verpflichtungstext:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Zweckverbandes Tourismusverband Biggensee-Listensee erfüllen werde.“

Frau Kost, Frau Niederschlag, Frau Beckmann und Herr Muckenhaupt sprechen die Formel nach und werden somit verpflichtet.

Die sich anschließende Tagesordnung sieht wie folgt aus:

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2025
2. Geschäftsbericht Tourismusverband
3. Marketingplan 2026
4. Bekanntgaben / Informationen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2025
8. Bekanntgaben / Informationen
9. Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2025

Es ergeben sich keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Beschluss: Die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.12.2025 wird genehmigt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltungen

2. Geschäftsbericht Tourismusverband

Frau Reucker berichtet mittels einer Präsentation über statistische Daten, Aufgaben und Neuigkeiten der vergangenen Monate aus dem Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee.

Die weiteren Termine für die Zweckverbandsversammlungen im Jahr 2026 lauten:

03. September 2026	um 16:30 Uhr in Drolshagen um 17:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss Zweckverbandsversammlung
26. November 2026	um 17:00 Uhr in Attendorn	Zweckverbandsversammlung

Herr Strotkemper erkundigt sich, ob im Rahmen der neu entstehenden Nationalen Tourismusstrategie auch Fördermittel für unsere Region zu erwarten sind. Frau Reucker erklärt, dass das aktuell nicht absehbar sei. Zu konkreten Maßnahmen könne noch keine Aussage getroffen werden. Sollten für bestimmte inhaltliche Bausteine Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, so werden diese laut Frau Reucker sicherlich zunächst auf Bundes- und Landesebene verteilt. Inwieweit das Sauerland oder konkret das Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee davon profitieren könnten, werde sich in den nächsten Jahren zeigen.

Weiterhin erkundigt sich Herr Strotkemper nach den Erfahrungen hinsichtlich des neuen Komoot-Profiles des Tourismusverbandes. Frau Reucker teilt mit, dass das Profil erst seit zwei Wochen bestehe. Die Erfahrungen mit Komoot seitens der Mitgliedskommunen und dem SGV sei aber sehr positiv – auch nach dem Eigentümerwechsel des Plattformbetreibers.

Frau Beckmann fragt nach, ob die Teilnahme der Kommunen an der neuen EU-Kurzzeitvermietungsverordnung ab dem 20. Mai 2026 freiwillig sei. Frau Reucker erklärt, dass trotz Verordnung keine Pflicht für Kommunen bestehe, am Registrierungsverfahren der Bundesnetzagentur teilzunehmen (außer bei einer Zweckentfremdungssatzung der Kommune). Allerdings hätten die Kommunen dann auch keinen Zugriff auf die erhobenen Daten. Aufgrund der großen Lücke von nicht meldepflichtigen Unterkünften (82 %) hätten die Kommunen einen großen Mehrwert hinsichtlich verlässlicher Übernachtungszahlen und der touristischen Wertschöpfung vor Ort – ebenso die Tourismusverbände durch die amtliche Beherbergungsstatistik.

Herr Rüschke fragt nach, ob die aktuelle Lage hinsichtlich der ASP eine Rolle für die touristische Vermarktung spielt. Diesbezüglich fragt auch Herr Muckenhaupt nach, inwieweit der Tourismusverband mit dem Thema Wolf umgehe. Frau Reucker erklärt, dass in Pressemitteilungen und auf der Website unter dem Punkt News zu den beiden Themen aufgeklärt werde – oft auch in Zusammenarbeit mit den beiden Kreisen und den zuständigen Behörden sowie hinsichtlich eines gesteuerten Marketings auch mit dem Sauerland-Tourismus e.V. für die gesamte Region. Informationen zur aktuellen Lage und zu Verhaltensregeln sollten für Gäste zur Verfügung stehen, darüber hinaus verhalte sich der Tourismusverband aber zurückhaltend, bewertungsfrei und beziehe keine Stellung.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Geschäftsbericht und den sich anschließenden Austausch. Der Geschäftsbericht kann jederzeit gerne bei Frau Reucker angefordert werden.

3. Marketingplan 2026

Frau Reucker stellt den Marketingplan 2026 anhand einer Präsentation vor. Dabei geht sie auf die aktuellen Marketingmaßnahmen in den Bereichen Print- und Online-Marketing sowie auf Kooperationen im Binnenmarketing und auf alternative Marketingprojekte ein.

Herr Strotkemper fragt nach, ob neue Prospekte auf ihre Aktualität hinsichtlich der Wegeführung überprüft werden. Frau Reucker teilt mit, dass vor jeder Neukonzipierung und vor jedem Nachdruck die Texte, Karten, Beschilderungen und Informationen überprüft werden. Oft müssen z. B. Kartenausschnitte zu Wander- oder Radwegen vor dem nächsten Nachdruck neu erstellt oder angepasst werden, wenn sich zwischenzeitlich die Wegeführung leicht verändert habe. Auch ändern sich gelegentlich Wegebesechilderungen oder auch Ansichten von Aussichtspunkten, die in einem Nachdruck überarbeitet werden. Die Broschüren entstehen auch in Zusammenarbeit mit den fünf Mitgliedsorten, sodass die jeweiligen Sachbearbeiter vor Ort die Möglichkeit zu Hinweisen und Korrekturen haben. Wanderkarten werden beispielsweise immer mit den Daten des SGV Arnsberg abgeglichen. Trotzdem können sich gelegentlich Änderungen ergeben, die dann in der aktuellen Broschüre noch anders dargestellt seien und erst beim nächsten Nachdruck angepasst werden können. Dafür werden laut Frau Reucker aber die digitalen Datensätze, die über Links oder QR-Codes aufgerufen werden können, regelmäßig und zeitnah angepasst. Für die Instandhaltung der Infrastruktur (Beschilderungen und Wege) seien die jeweiligen Kommunen zuständig.

Frau Kost erkundigt sich, ob die verschiedenen touristischen Stellen (wie z.B. Tourist-Infos, Tourismusverbände, Naturparke, etc.) zusammenarbeiten und Synergien nutzen. Frau Reucker bestätigt dies und erklärt, dass es anders gar nicht möglich sei, die zahlreichen Aufgaben mit begrenzten Budgets umzusetzen. Auch inhaltliche Kompetenzen würden gemeinsam sinnvoll genutzt. Dafür sei der Tourismusverband Biggensee-Listersee in den genannten Gremien, Ausschüssen und Arbeitsgruppen vertreten.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Marketingplan und den sich anschließenden Austausch. Der Marketingplan 2026 kann jederzeit gerne bei Frau Reucker angefordert werden.

4. Bekanntgaben / Informationen

Es ergeben sich keine Bekanntgaben.

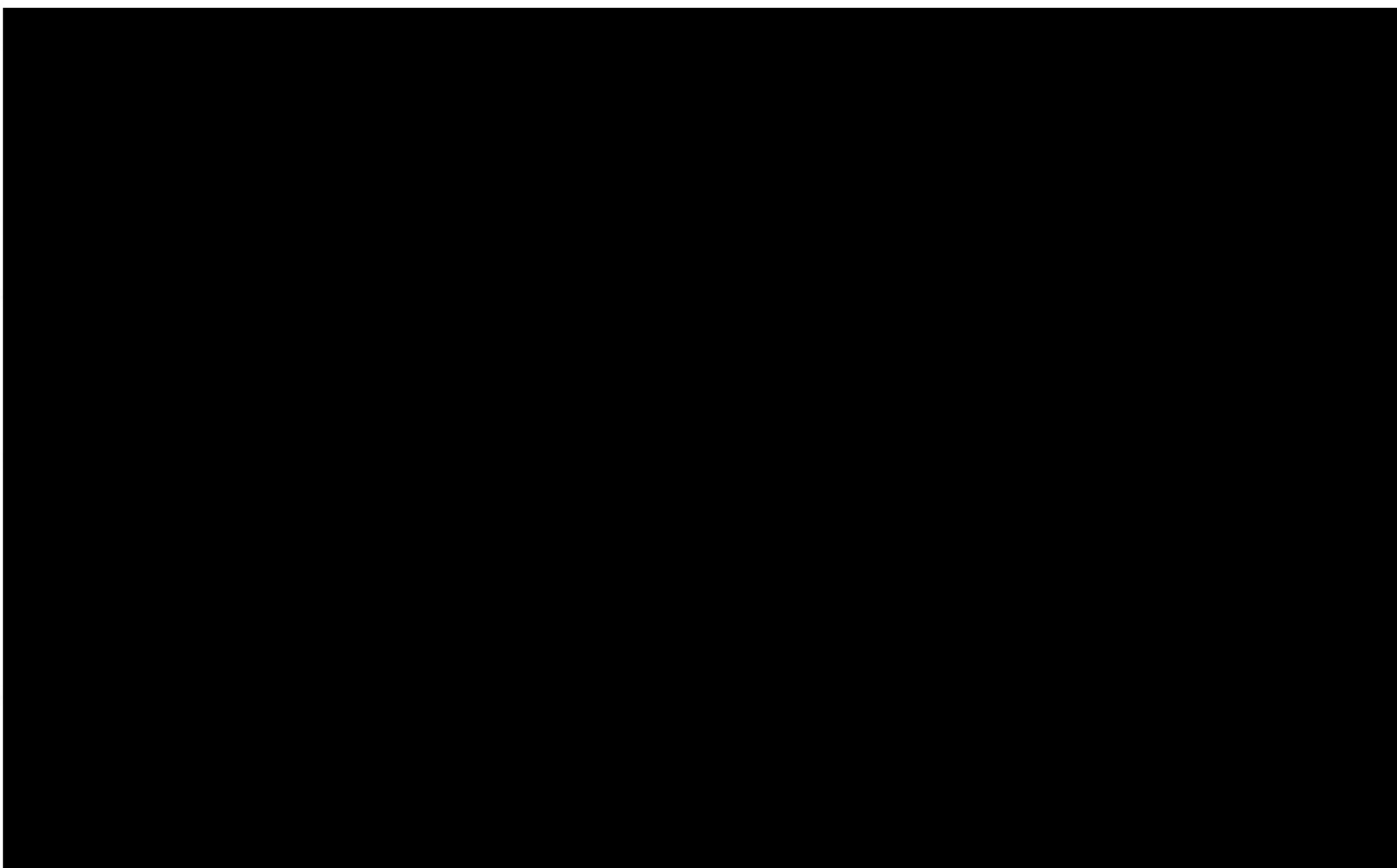
5. Anfragen

Es ergeben sich keine Anfragen.

6. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

II. Nichtöffentlicher Teil



Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:18 Uhr.

Attendorn, 23.04.2026

Der Vorsitzende der
Zweckverbandsversammlung



Matthias Scholand

Die Schriftführerin
Im Auftrag



Anne Reucker